

## Zelte



### Tipps zur Benutzung

Immer eine Zeltunterlage verwenden, um den Boden zu schützen und den Verschleiß zu minimieren. Das Zelt gut abspannen, damit es belüftet wird. Durch hohe Luftfeuchtigkeit oder starke Temperaturschwankungen bildet sich Kondenswasser. Dieses kann nur bei guter Belüftung schnell abtrocknen. Gewebe und Beschichtungen nehmen Feuchtigkeit auf und dehnen sich besonders bei Regen. Dann das Zelt nachspannen, um die Ventilation zu verbessern. Bei Abtrocknung aber die Abspannung wieder lockern, da besonders bei starker Sonneneinstrahlung die Spannung sonst zu hoch wird. Das Zelt nach dem Abbau ausschütteln und möglichst trocken einpacken. Zu lange pralle Sonneneinstrahlung vermeiden, denn der größte natürliche Feind ist die UV-Strahlung.

### Reinigen und Pflegen

Niemals mit zu starkem Druck oder zu grobem Lappen abwischen (Schmutz scheuert auf der Beschichtung). Zelt vor dem Einlagern gut trocknen. Feuchtigkeit kann zu Schimmel und irreparablen Schäden führen. Zelte immer locker verpackt lagern. Die regelmäßige Nachimprägnierung von Außenzelten aus Polyester oder Baumwoll-Polyester-Mischgeweben mit einem geeigneten Spray (bekommen Sie bei uns!) verbessert die ABERLEIGENSCHAFTEN und beschleunigt das Trocknen des Materials. Zeltnähte sind bei PU-beschichteten Modellen in der Regel abgeklebt. Bei Silikon-beschichteten Modellen ist dies ab Werk i.d.R. nicht möglich. Wir empfehlen das Behandeln der Nähte mit einem Nahtdichter (bekommen Sie bei uns!). Das gilt insbesondere für Silikon-beschichtete Zelte, und wenn sich bei PU-beschichteten Zelten das Nahtband lösen sollte.

## Schuhe



Sie sollten Ihre Schuhe vor dem ersten Outdooreinsatz etwas „einlaufen“ und auch pflegen. Wichtiger ist die sorgfältige Pflege nach der Tour, um die Schuhe lange zu erhalten, Austrocknung und Schimmelbildung zu vermeiden. Beim Reinigen Fußbett und Schnürsenkel (meist waschbar) herausnehmen. Schuhe mit Bürste unter klarem Wasser säubern, bei Bedarf auch innen. Zum Trocknen mit Zeitungspapier ausstopfen (Herausnehmen des feuchten Papiers nicht vergessen!). Nicht in der Sonne, auf der Heizung oder am Feuer trocknen, denn das Leder kann irreparabel beschädigt werden und schrumpfen.

Cordura/Leder-Kombinationen mit einem geeigneten Imprägnierspray (bekommen Sie bei uns!) einsprühen. Die Lederteile brauchen mehr „Nahrung“! Am besten Wachs, kein Öl oder Fett.

Leder braucht regelmäßig Wachs, auch bei Modellen mit Klimamembran. Dieses mit dem Finger oder einem Baumwolllappen auftragen (Laschen nicht vergessen), Schuhe etwas erwärmen (nicht zu heiß!), damit das Wachs besser einzieht (z.B. mit einem Fön, oder auch im auf 40° vorgeheizten, dann abgeschalteten Backofen etwa 5 Min.). Lederinnenfutter mit einer Hautcreme pflegen, damit sie geschmeidig bleiben und nicht austrocknen.

Das Wachsen verändert die Optik des Leders. Es wird glatter und dunkler. Doch das Leder braucht diese Pflege, um nicht brüchig und rissig zu werden. Auch die Nähte werden so stabilisiert.

**Nur richtig gepflegte Schuhe halten länger!**



**SACK & PACK**  
REISEAUSRÜSTUNGEN

**WASCH  
und  
PFLEGETIPPS**

Brunnenstraße 6+8 • Fon 0211-34 1742 • info@sackpack.de  
40223 Düsseldorf • Fax 0211-33 1406 • [www.sackpack.de](http://www.sackpack.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr

## Schlafsäcke und gefütterte Bekleidung



### Daune

Ein weit verbreitetes Gerücht ist, dass Produkte mit Daunenfüllung nicht gewaschen werden dürfen. Das Gegenteil stimmt, denn eine fachgerechte Wäsche/Pflege entfernt Schweiß und Schmutz, die die Daunen verkleben, und erneuert die Bauschkraft! Daunenprodukte sollten also hin und wieder gewaschen werden.

Waschen Sie Daunenschlafsäcke und -bekleidung nicht zu oft, aber waschen Sie sie! Entweder in der Waschmaschine (die Trommel der Waschmaschine sollte mind. 8Kg Fassungsvermögen haben, bei starken Daunenfüllungen eher 10-12kg), dann sollten Sie den Wollwaschgang mit 30°C wählen, oder per Hand.

Benutzen Sie ein spezielles Daunenwaschmittel (bekommen Sie auch bei uns). Die rückfettende Seife schont und pflegt die Daunen.

Nicht schleudern, sondern zunächst in nassem Zustand auf ein großes Handtuch legen oder aufhängen. Wir empfehlen dringend, das Produkt in einem großen Wäschetrockner (Waschsalon) schonend bei geringer Temperatur restlos zu trocknen. Tipp: Zum Aufrütteln der Daune zwei saubere Tennisbälle mit in den Trockner legen. Wenn ohne Maschine getrocknet werden muss, dann keinesfalls in praller Sonne. Dabei die Füllung immer wieder aufschütteln, um Verklumpung zu vermeiden. Wer das beschriebene Verfahren scheut, kann sein Daunenprodukt zwecks professioneller Wäsche bei uns abgeben. Dazu wird die Füllung entfernt, sehr schonend gereinigt und anschließend wieder in die sehr gründlich

gereinigte Hülle gefüllt. Dabei kann man, wenn nötig oder gewünscht, Daunen austauschen oder auffüllen lassen.

### Kunstfaser

Diese Füllungen werden beim Waschen stark beansprucht. Deshalb nur waschen, wenn unbedingt nötig. Nicht schleudern, sondern an der Luft trocknen. Auch hier empfiehlt sich zur Schonung eine Waschtrommel mit mind. 8Kg Fassungsvermögen.

### Achtung !!!

Alle gefütterten Artikel sollten, um dauerhaft die Bauschkraft zu erhalten, offen, also nicht im Packsack, gelagert werden.

## Bekleidung



### Gore-Tex & Co

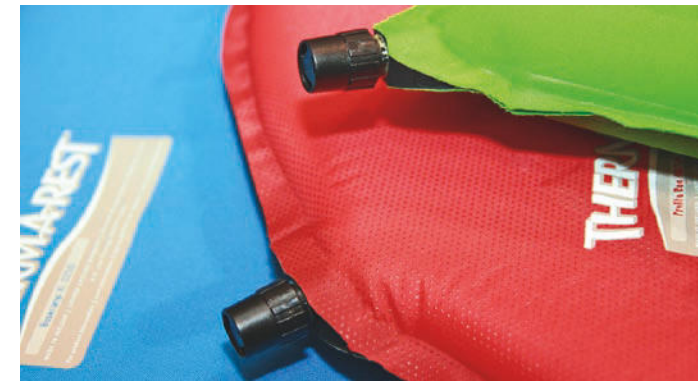
Hochwertige atmungsaktive und wasserdichte Bekleidung (Gore-Tex u.ä.) ist robust und einfach zu pflegen. Regelmäßige Pflege stellt die optimale Funktion sicher und verlängert die Lebensdauer der Produkte erheblich. Befolgen Sie unbedingt die Pflegehinweise des Herstellers. Waschen Sie Ihre Funktionsbekleidung häufig, um Schweiß sowie Schmutz und Fette zu entfernen. Verwenden Sie ein silikonfreies Flüssigwaschmittel und keine Weichspüler. Sie können die Kleidung in der Waschmaschine nach Herstellerangaben (meist 40°C) waschen und in niedrigem Gang schleudern.

Die Klarspülung bitte mehrmals durchführen (bes. bei Handwäsche), um Waschmittelreste zu beseitigen. Bei Nachlassen des Abperleffektes empfehlen wir eine Nachimprägnierung des Außenstoffes. Dazu wird auf die angetrocknete, handfeuchte Kleidung eine Sprühimprägnierung (bekommen Sie bei uns!) aufgetragen. Wenn Sie diese dann durch Erwärmen auf 40-50°C (Trockner, Fön oder Bügeleisen!) fixieren, erzielen Sie optimale Ergebnisse.

### Windstopper, Softshell & Co

Softshells sind nicht ganz wasserdicht, erfreuen sich aber durch herausragende Trageeigenschaften großer Beliebtheit, sind extrem pflegeleicht und schnell trocknend. Beachten Sie bitte die Pflegehinweise des Herstellers. In den meisten Fällen ist die Pflege identisch wie oben bei „Gore-Tex & Co“.

## Thermomatten



Selbstaufblasende Thermomatten werden beim 1. Mal mit dem Mund aufgeblasen und mehrere Tage so gelagert. Dadurch entfaltet sich der Schaum richtig. Wer seine Matte dann nur zum Transport eng faltet/einrollt, sonst aber offen lagert, wird mit einer größeren selbstaufblasenden Wirkung belohnt. Die Matten bitte niemals großer Hitze aussetzen, da sich sonst die Beschichtung lösen kann, und den Untergrund immer gründlich nach spitzen Gegenständen absuchen.